

	<b>Zertifizierungsprogramm ZP 8124 Rohrleitungssysteme aus PVC-U für die Wasserversorgung</b>	58124-00-P-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	21.07.2025

# **Zertifizierungsprogramm ZP 8124 der DVGW CERT GmbH, Bonn**

## **Rohrleitungssysteme aus PVC-U nach DIN EN ISO 1452 für die Wasserversorgung**

	<b>Zertifizierungsprogramm ZP 8124 Rohrleitungssysteme aus PVC-U für die Wasserversorgung</b>	58124-00-P-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	21.07.2025

0	Zweck .....	3
1	Zertifizierungsverfahren .....	3
2	Akkreditierungen .....	3
3	Zertifizierungszeichen .....	4
4	Art des Zertifikats und des Prüfverfahrens .....	4
5	Geltungsbereich.....	4
6	Prüfstellen.....	5
7	Anforderungen .....	6
7.1	Mechanische Anforderungen: .....	6
7.2	Hygienische Anforderungen:.....	6
7.3	Anforderungen an die Produktdokumentation .....	6
8	Erstprüfung der Fertigungsstätte.....	7
9	Prüfungen .....	7
9.1	Typprüfung (Baumusterprüfung) .....	7
9.2	Fertigungskontrolle durch den Hersteller (Eigenüberwachung) .....	8
9.2.1	Batch Release Tests (BRT - Freigabeprüfung).....	8
9.2.2	Process Verification Tests (PVT - Prozessüberprüfung).....	9
9.3	Überwachungsprüfung / Audit Test (AT - Fremdüberwachung).....	9
10	Kennzeichnung .....	9
11	Mitgeltende Dokumente .....	10
12	Geltungsdauer .....	10
13	Anhang A (informativ): Ergänzungsprüfungen für Rohre, zertifiziert nach GW 335-A1 .....	11

	<b>Zertifizierungsprogramm ZP 8124 Rohrleitungssysteme aus PVC-U für die Wasserversorgung</b>	58124-00-P-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	21.07.2025

## 0 Zweck

Dieses Zertifizierungsprogramm (ZP) gilt für Kunststoffrohrleitungssysteme aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PCV-U) nach DIN EN ISO 1452 für die Versorgung mit Wasser mit einem maximal zulässigem Betriebsdruck (PFA) bis einschließlich 25 bar. Es führt die Zertifizierung von Rohren und daraus gefertigten Formstücken aus PVC-U nach DVGW Arbeitsblatt GW 335-A1, nach dessen Zurückziehung im November 2024, fort.

Für Rohre und ihre Verbindungen gelten die Abmessungsgruppen der DIN CEN/TS 1452-7.

*Tabelle 1: Abmessungsgruppen für Rohre und Verbindungen*

Abmessungsgruppe	Nenn Durchmesser $d_n$ [mm]
1	$d_n < 75$
2	$75 \leq d_n < 250$
3	$250 \leq d_n < 710$
4	$710 \leq d_n < 1000$

Die Formstück-/ Armaturengruppen und die zugehörigen Formstücktypen nach DIN CEN/TS 1452-7 sind in Tabelle 2 aufgeführt.

*Tabelle 2: Zuordnung der Formstücktypen zu den Formstück-/ Armaturengruppen*

Formstück-/ Armaturengruppen	Formstücktyp
1	Bögen
2	Winkel, T-Stücke
3	Andere Formstücke (Reduziermuffen, Doppelmuffen, Verschlussstücke, Übergangsstücke usw.)
4	Armaturen

## 1 Zertifizierungsverfahren

Produkte Wasser national (europäisch nicht harmonisierter Bereich)

## 2 Akkreditierungen

Für das Verfahren besteht eine Akkreditierung Nr. D-ZE-16028-01 bei der „Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH“ (DAkkS), Berlin.

	<b>Zertifizierungsprogramm ZP 8124 Rohrleitungssysteme aus PVC-U für die Wasserversorgung</b>	58124-00-P-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	21.07.2025

### 3 Zertifizierungszeichen

DVGW- bzw. DIN-DVGW-Zertifizierungszeichen Produkte



Registriernummerschema:

DW-8124DQ0001 bzw. NW-8124DQ0001

DW = DVGW-Zertifizierungszeichen Wasser,  
 NW = DIN-DVGW-Zertifizierungszeichen Wasser,  
 8124 = Produktcode, DQ = 2025, 0001 = lfd. Nr.

### 4 Art des Zertifikats und des Prüfverfahrens

Baumusterprüfzertifikat (5 Jahre Laufzeit)

### 5 Geltungsbereich

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Produktcodes im Geltungsbereich des ZPs zur Klassifizierung der Bauteile.

*Tabelle 3: Produktcodes der PVC-Druckrohre im Anwendungsbereich des ZPs*

Produktgruppe	Produktcode	Produktart
Kunststoff-Druckrohre für Versorgungsleitungen	81 24	PVC-U-Rohre für die Wasserversorgung, Abmessungsgruppe 1
	81 29	PVC-U-Rohre für die Wasserversorgung, Abmessungsgruppe 2
	81 34	PVC-U-Rohre für die Wasserversorgung, Abmessungsgruppe 3
	81 39	PVC-U-Rohre für die Wasserversorgung, Abmessungsgruppe 4

	<b>Zertifizierungsprogramm ZP 8124 Rohrleitungssysteme aus PVC-U für die Wasserversorgung</b>	58124-00-P-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	21.07.2025

*Tabelle 4: Produktcodes der Formstücke im Anwendungsbereich des ZPs*

Produktgruppe	Produktcode	Produktart
Formteile und Klemmverbinder aus Kunststoffen	86 21	Formteile aus PVC-U für die Wasserverteilung, Abmessungsgruppe 1
	86 22	Formteile aus PVC-U für die Wasserverteilung, Abmessungsgruppe 2
	86 23	Formteile aus PVC-U für die Wasserverteilung, Abmessungsgruppe 3
	86 24	Formteile aus PVC-U für die Wasserverteilung, Abmessungsgruppe 4

*Tabelle 5: Produktcodes der Anbohrabsperrarmaturen im Anwendungsbereich des ZPs*

Produktgruppe	Produktcode	Produktart
Gas- und Wasser-Anbohrarmaturen	66 07	Wasser-Anbohrabsperrarmatur für Rohrleitungen aus PVC-U, Abgang: Abmessungsgruppe 1 <sup>1)</sup>
	66 13	Gas-Wasser-Anbohrabsperrarmatur für Rohrleitungen aus PVC, Abgang: Abmessungsgruppe 1 <sup>1)</sup>

*Tabelle 6: Produktcodes für Werkstoffübergangsverbinder im Anwendungsbereich des ZPs*

Produktgruppe	Produktcode	Produktart
Werkstoffübergangsverbinder	75 13	Übergang auf PVC für Trinkwasserrohre <sup>2)</sup>
	75 14	Übergang auf PVC-U für Gas- und Trinkwasserrohre <sup>2)</sup>

*Tabelle 7: Produktcodes der Armaturen im Anwendungsbereich des ZPs*

Produktgruppe	Produktcode	Produktart
Armaturen für die Wasserversorgung	62 11	Absperrarmaturen aus PVC-U

## 6 Prüfstellen

Nach EN ISO/IEC 17025 für die betreffenden Prüfgrundlagen akkreditierte und an die DVGW CERT GmbH vertraglich gebundene Prüfstellen.

<sup>1)</sup> Für die Absperrung von Anbohrarmaturen für PVC-Rohre ist DVGW W 336 zu beachten.

<sup>2)</sup> DVGW GW 335-B4 ist zu beachten, sofern anwendbar.

	<b>Zertifizierungsprogramm ZP 8124 Rohrleitungssysteme aus PVC-U für die Wasserversorgung</b>	58124-00-P-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	21.07.2025

## 7 Anforderungen

### 7.1 Mechanische Anforderungen:

Es gelten die entsprechenden Kapitel der

- DIN EN ISO 1452-2 für Rohre aus PVC-U,
- DIN EN ISO 1452-3 für Formstücke aus PVC-U,
- DIN EN ISO 1452-4 für Armaturen aus PVC-U,

in Verbindung mit

- DIN EN ISO 1452-1 für den Compound bzw. die Formmasse,
- DIN EN ISO 1452-5 für die Gebrauchstauglichkeit des Systems und
- DIN CEN/TS 1452-7 zur Beurteilung der Konformität.

### 7.2 Hygienische Anforderungen:

Die mit Trinkwasser in Kontakt kommenden Werkstoffe und Materialien müssen hygienisch unbedenklich sein und dürfen die in der Trinkwasserverordnung festgelegte Qualität des Trinkwassers nicht beeinträchtigen. Für die mit Trinkwasser in Kontakt stehenden Produkte müssen Konformitätsbestätigungen gemäß der Empfehlung des Umweltbundesamtes UBA: „Empfehlung zur Konformitätsbestätigung der trinkwasserhygienischen Eignung von Produkten“ vorliegen. Sollten die Produkte aus Materialien oder Werkstoffen hergestellt werden, die nicht in den Geltungsbereich der Bewertungsgrundlage des UBA fallen, müssen die Materialien einschlägigen Normen und Richtlinien entsprechen, sofern diese im Rahmen der Erfüllung der Anforderungen an die Trinkwasserverordnung anwendbar sind. Sehen diese technischen Normen oder Richtlinien Prüfungen als Nachweis der trinkwasserhygienischen Eignung vor, sind diese durch Prüfberichte eines akkreditierten Prüflabors nachzuweisen.

### 7.3 Anforderungen an die Produktdokumentation

Zur Prüfung und Zertifizierung ist vom Hersteller eine Produktdokumentation in deutscher oder in englischer Sprachfassung mit folgendem Umfang einzureichen:

- Zeichnungen mit Maßangaben und Toleranzen,
- Abmessungsgruppe,
- Stücklisten mit Werkstoffangaben, Werkstoffnachweise, Einbauanleitung, Betriebsanleitung, Kennzeichnung etc.,
- Schweißparameter und Abkühlzeit,
- für Heizwendelformstücke: Nennwert des elektrischen Widerstandes oder Schweißcode für automatische Schweißerkennung nach ISO 13950, Werkstoffe und Maße der Anschlussverbindung,
- Verarbeitungsparameter für Klebeverbindungen, Listung der Klebstoffe
- Qualitätsprüfplan der fertigungsbegleitenden Prüfungen für die betreffenden Erzeugnisse (siehe Kapitel 9.2)

	<b>Zertifizierungsprogramm ZP 8124 Rohrleitungssysteme aus PVC-U für die Wasserversorgung</b>	58124-00-P-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	21.07.2025

## 8 Erstprüfung der Fertigungsstätte

Vor Ausstellung des Baumusterprüfzertifikates ist eine Erstprüfung der Fertigungsstätte durchzuführen. Der von der Zertifizierungsstelle beauftragte Prüfer hat sich davon zu überzeugen, dass beim Hersteller die personellen und gerätemäßigen Voraussetzungen für eine ständige ordnungsgemäße Herstellung und Überwachung der Bauteile gegeben sind. Dazu ist ein Prüfbericht zu erstellen. Vorhandene Prüfberichte, die z.B. im Rahmen von Überwachungen oder UBA-BWGL Audits an gleichartigen Produkten im Herstellerwerk durchgeführt wurden, können anerkannt werden.

Die Dokumentation zu den in der DIN CEN/TS 1452-7, Tabelle 4 für die Formmasse, Tabelle 5 für Rohre, Tabelle 6 für Formstücke bzw. Armaturen und Tabelle 7 für die Gebrauchstauglichkeit des Systems genannten Prüfungen in der Spalte „Hersteller“ ist während der Erstprüfung der Fertigungsstätte stichprobenartig zu prüfen.

## 9 Prüfungen

### 9.1 Typprüfung (Baumusterprüfung)

Der Umfang der für die Zertifizierung relevanten Prüfungen von Formmasse, Bauteil und System ist durch die Bedingungen N, D, M, E<sup>3)</sup> vorgegeben:

- N für die Erstprüfung / Baumusterprüfung einer neuen Formmasse oder eines neuen Systems,
- M bei Veränderung der Formmasse oder ihrer Zubereitung,
- D für die Veränderung der Ausführung des Bauteils,
- E für die Erweiterung der Erzeugnisgruppe.

Danach ist der Prüfumfang gemäß DIN CEN/TS 1452-7 festgelegt für

- die Formmasse in Tabelle 4<sup>4)</sup>,
- die Rohre in Tabelle 5,
- die Formstücke und Armaturen in Tabelle 6,
- die Gebrauchstauglichkeit des Systems in Tabelle 7.

Bei Änderungen im Herstellungsverfahren, die über die üblichen prozessinternen Einstellungen oder Anpassungen hinausgehen oder beim Wechsel des Produktionsstandortes ist der Umfang der Prüfungen abhängig von den Auswirkungen individuell zwischen Zertifizierer und Hersteller abzustimmen.

Der Hersteller beauftragt zur Durchführung der Typprüfung eine Prüfstelle, die die Voraussetzungen nach Kapitel 6 dieses Zertifizierungsprogramms erfüllt. Der Umfang der Prüfungen ist nach dem „Probenverfahren“ nach DIN CEN/TS 1452-7, Tabelle 4, 5, 6 und 7 festgelegt. Der Hersteller sendet

3) Nomenklatur gemäß den Tabellen 4 bis 7 der DIN CEN/TS 1452-7.

4) Hinsichtlich der Klassifizierung und Verifizierung des Werkstoffes können gemäß Anmerkung 2 in Abschnitt 4.4 der DIN EN ISO 1452-1 Analysen herangezogen werden, die auf früheren Ausgaben der ISO 9080 beruhen. Für die im Rahmen des GKR-Prüfprogramms 2000 geprüften und positiv bewerteten Stabilisator Typen gilt der Nachweis der Langzeitfestigkeit nach DIN EN ISO 9080 als erbracht. Der Rohr- bzw. Formteilhersteller muss dafür Sorge tragen, dass der Nachweis der Langzeitfestigkeit für alle von ihm verwendeten Stabilisator Typen geführt ist und gegenüber der DVGW CERT GmbH offengelegt wird.

	<b>Zertifizierungsprogramm ZP 8124 Rohrleitungssysteme aus PVC-U für die Wasserversorgung</b>	58124-00-P-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	21.07.2025

in der Regel Prüfmuster an die zur Durchführung der Typprüfung beauftragte Prüfstelle. Alternativ kann die Probenentnahme in Absprache mit dem Hersteller durch die Prüfstelle erfolgen.

Die Prüfstelle führt die Prüfungen gemäß der Spalte „Zertifizierungsstelle“ in den Tabellen 4, 5, 6 bzw. 7 der DIN CEN/TS 1452-7 durch und erstellt hierzu einen Typprüfungsbericht. Vorhandene Baumusterprüf-, Ergänzungsprüf- und Kontrollprüfberichte nach DVGW GW 335-A1<sup>5)</sup> für Rohre oder Formstücke, können für die Typprüfung nach DIN EN ISO 1452 anerkannt werden, wenn zwischenzeitlich keine Änderung am Bauteil und System, am Produktionsverfahren oder an der Prüfgrundlage erfolgte. Für die Anerkennung von Berichten nach DVGW GW 335-A1 gelten folgende Befristungen:

- Der letzte Baumusterprüfbericht darf nicht älter als 15 Jahre sein.
- Ergänzungsprüfberichte dürfen nicht älter als der letzte Baumusterprüfbericht sein.
- Kontrollprüfberichte dürfen nicht älter als 5 Jahre sein.

Werden für die Typprüfung nach DIN EN ISO 1452 Berichte zur Baumuster-, Ergänzungs- oder Kontrollprüfung einer bestehenden Zertifizierung nach DVGW GW 335-A1 berücksichtigt, wird das Intervall bis zu nächsten vollständigen Baumusterprüfung (15 Jahre) auf das Zertifikat nach DIN EN ISO 1452 übertragen.

Ergänzungsprüfungen für Rohre, die nach DVGW GW 335-A1 zertifiziert sind, sind im Anhang A dieses ZPs angegeben. Für Formstücke, die nicht aus PVC-U Rohren gemäß DVGW GW 335-A1 gefertigt werden, ist i.d.R. eine vollständige Typprüfung nach DIN EN ISO 1452-3 und DIN EN ISO 1452-5 erforderlich.

## 9.2 Fertigungskontrolle durch den Hersteller (Eigenüberwachung)

Vom Hersteller sind eigene Kontrollen der Fertigung so durchzuführen, dass eine gesicherte Beurteilung der Produktion möglich ist. Dazu stellt der Hersteller einen Qualitätsprüfplan auf. Die Kontrollen gemäß Qualitätsprüfplan sind zu dokumentieren. Die Dokumentation ist zur Überwachungsprüfung (Fremdüberwachung) zugänglich zu halten.

Umfang und Häufigkeit der Eigenüberwachungsprüfungen erfolgen für

- Anbohrarmaturen mit Betriebsabspernung nach DVGW W 336 und
- Werkstoffübergangsverbinder mit PVC-Metall-Übergang nach DVGW GW 335-B4.

### 9.2.1 Batch Release Tests (BRT - Freigabeprüfung)

Umfang und Häufigkeit der Prüfungen für die Freigabeprüfung (BRT) erfolgen für

- Formmassen nach DIN CEN/TS 1452-7, Tabelle 8<sup>6)</sup>,
- Rohre nach DIN CEN/TS 1452-7, Tabelle 9<sup>7)</sup> und
- Formstücke und Armaturen nach DIN CEN/TS 1452-7, Tabelle 10<sup>7)</sup>.

5) zurückgezogen im November 2024.

6) Nachweis des VCM-Gehalts des Harzes, chargenbezogen durch Hersteller des Harzes, z.B. durch Abnahmezeugnis 3.1 nach EN 10204 oder gleichwertigem Prüfbericht.

7) BRT: Alternative Prüfbedingung zu 1 h bei 20 °C in der Zeitstandinnendruckprüfung nach DIN 8061, Tabelle 1 anwendbar: 11,5 MPa bei 60°C, Anforderung  $\geq 165$  h.

	<b>Zertifizierungsprogramm ZP 8124 Rohrleitungssysteme aus PVC-U für die Wasserversorgung</b>	58124-00-P-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	21.07.2025

### 9.2.2 Process Verification Tests (PVT - Prozessüberprüfung)

Umfang und Häufigkeit der Prozessüberprüfung (PVT) erfolgen für

- Formmassen nach DIN CEN/TS 1452-7, Tabelle 11 <sup>8)</sup>,
- Rohre nach DIN CEN/TS 1452-7, Tabelle 12,
- Formstücke und Armaturen nach DIN CEN/TS 1452-7, Tabelle 13 und
- die Gebrauchstauglichkeit des Systems nach DIN CEN/TS 1452-7, Tabelle 14.

### 9.3 Überwachungsprüfung / Audit Test (AT - Fremdüberwachung)

Die Fremdüberwachung hat die Aufgabe, die Eigenüberwachung des Herstellers anhand seiner Organisation und seiner Aufzeichnungen zu überprüfen sowie die Übereinstimmung des gefertigten Produktes mit dem ursprünglichen Baumuster nachzuweisen.

Umfang und Häufigkeit der Prüfungen für die Überwachungsprüfung (AT) erfolgen für

- Formmassen nach DIN CEN/TS 1452-7, Tabelle 15,
- Rohre nach DIN CEN/TS 1452-7, Tabelle 16,
- Formstücke und Armaturen nach DIN CEN/TS 1452-7, Tabelle 17,
- die Gebrauchstauglichkeit des Systems nach DIN CEN/TS 1452-7, Tabelle 18,
- Anbohrarmaturen mit Betriebsabspernung nach DVGW W 336,
- Werkstoffübergangsverbinder mit PVC-Metall-Übergang nach DVGW GW 335-B4.

Die Probennahme erfolgt durch einen Beauftragten der Prüfstelle in der Regel in der Fertigungsstätte oder dem Zentrallager des Herstellers.

Es gelten die in der „Geschäftsordnung zur Zertifizierung von Produkten im nicht harmonisierten Bereich“ der DVGW CERT GmbH (nachfolgend Geschäftsordnung der DVGW CERT), beschriebenen Festlegungen im Abschnitt „Überwachungsverfahren“. Für dieses Zertifizierungsprogramm ist das Verfahren „Kontrollprüfung“ anzuwenden.

## 10 Kennzeichnung

Die Kennzeichnung erfolgt gemäß den Vorgaben der zutreffenden Produktnormen im Abschnitt „Kennzeichnung“, sowie ergänzende Anforderungen aus der Geschäftsordnung der DVGW CERT gemäß Abschnitt „Kennzeichnung“.

8) Nachweis entspricht PVT für Rohre gemäß Tabelle 12 der DIN CEN/TS 1452-7 und kann alternativ durch den Rohrhersteller erbracht werden.

	<b>Zertifizierungsprogramm ZP 8124 Rohrleitungssysteme aus PVC-U für die Wasserversorgung</b>	58124-00-P-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	21.07.2025

## 11 Mitgeltende Dokumente

Bei nichtdatierten Verweisen gilt jeweils die aktuelle Ausgabe der nachfolgenden Dokumente.

- DVGW CERT GmbH <40014>  
Geschäftsordnung der DVGW CERT GmbH zur Zertifizierung von Produkten im nicht harmonisierten Bereich
- DVGW CERT GmbH <51000>  
Zertifizierungsprogramm ZP 1000 „Konformitätsbestätigung der trinkwasserhygienischen Eignung, Verfahren 1+“ der DVGW CERT GmbH, Bonn
- Empfehlung des Umweltbundesamt: Konformitätsbestätigung der trinkwasserhygienischen Eignung von Produkten. Stand: 29. Juli 2021
- DVGW GW 335-A1:2003-06  
Kunststoff-Rohrleitungssysteme in der Gas- und Wasserverteilung - Anforderungen und Prüfungen - Teil A1: Rohre und daraus gefertigte Formstücke aus PVC-U für die Wasserverteilung, einschließlich Korrekturblatt aus Juni 2006
- DVGW GW 335-B4:2014-04  
Kunststoff-Rohrleitungssysteme in der Gas- und Wasserverteilung - Teil B4: Metallene Formstücke mit mechanischen oder Steckmuffenverbindungen für die Wasserverteilung - Anforderungen und Prüfungen
- DVGW W 336:2013-10  
Wasseranbohrarmaturen; Anforderungen und Prüfungen
- DIN 8061:2016-05  
Rohre aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U) - Allgemeine Güteanforderungen, Prüfung
- DIN EN ISO 1452- :2010-04  
Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die Wasserversorgung und für erdverlegte und nicht erdverlegte Entwässerungs- und Abwasserdruckleitungen - Weichmacherfreies Polyvinylchlorid (PVC-U)
  - Teil 1: Allgemeines,
  - Teil 2: Rohre,
  - Teil 3: Formstücke,
  - Teil 4: Armaturen,
  - Teil 5: Gebrauchstauglichkeit des Systems,
- DIN CEN/TS 1452-7:2014-05 / DIN SPEC 19675:2014-05  
Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die Wasserversorgung und für erdverlegte und nicht erdverlegte Entwässerungs- und Abwasserdruckleitungen - Weichmacherfreies Polyvinylchlorid (PVC-U) - Teil 7: Empfehlungen für die Beurteilung der Konformität
- Kunststoffrohrverband e.V., Das Langzeitverhalten von PVC-U-Rohren mit unterschiedlicher Stabilisierung, Bonn, Dezember 2005

## 12 Geltungsdauer

Dieses Zertifizierungsprogramm gilt vom 21.07.2025 bis auf weiteres.

	<b>Zertifizierungsprogramm ZP 8124</b> <b>Rohrleitungssysteme aus PVC-U</b> <b>für die Wasserversorgung</b>	58124-00-P-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	21.07.2025

### 13 Anhang A (informativ): Ergänzungsprüfungen für Rohre, zertifiziert nach GW 335-A1

Gegenüberstellung der Typprüfung/Baumusterprüfung von PVC-U **Rohren** nach DVGW GW 335-A1, Tabelle 5 inkl. Korrekturblatt vs. DIN CEN/TS 1452-7, Tabelle 5.

Der zusätzliche Prüfumfang ist aus den mit  gekennzeichneten Feldern ersichtlich. Für die Zertifizierung nach diesem ZP ist der Prüfumfang nach DIN CEN/TS 1452-7 nachzuweisen.

Norm	DVGW GW 335-A1 + Korrekturblatt <sup>a)</sup>			DIN CEN/TS 1452-7			
	EG1	EG 2	EG 3	AG 1	AG 2	AG 3	AG 4
Anforderungen an Werkstoff / Formmasse	x			x: - VCM-Gehalt des Harzes < 1 ppm <sup>b)</sup> - Trinkwasserkontakt siehe Abschnitt 7.2 - Klassifizierung siehe Fußnote 4)			
Anforderungen / Prüfungen am Rohr	EG1	EG 2	EG 3	AG 1	AG 2	AG 3	AG 4
Beschaffenheit / Oberflächenbeschaffenheit	x	x	x	x	x	x	x
Farbe	x	x	x	x	x	x	x
Maße / geometrische Eigenschaften	x	x	x	x	x	x	x
äußere Schlagbeanspruchung nach EN 744 <sup>9)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Warmlagerung / Längsschrumpf	x	x	x	x	x	x	x
Dichlormethan-Beständigkeit / Gelierungsgrad	x <sup>c)</sup>	x <sup>c)</sup>	x <sup>c)</sup>	x	x	x	x
Vicat-Erweiterungstemperatur DIN EN 727/ DIN EN ISO 2507-1	x	x	x	x <sup>d)</sup>			
Zeitstand-Innendruckversuch (60 °C / 1.000 h) DIN EN ISO 1167-1/-2	x	x	x	x	x	x	x
Zeitstand-Innendruckversuch (60 °C / 5 h) DIN EN ISO 1167-1/-2	x	x	x	-	-	-	-
Zeitstand-Innendruckversuch (60 °C / 1 h) DIN EN ISO 1167-1/-2	x	x	x	-	-	-	-
Zeitstand-Innendruckversuch (20 °C / 1 h) DIN EN ISO 1167-1/-2	x	x	x	x	x	x	x
Zeitstand-Innendruckversuch (20 °C / 100 h) DIN EN ISO 1167-1/-2	x	x	x	-	-	-	-
Zeitstand-Innendruckversuch (20 °C / 1000 h) DIN EN ISO 1167-1/-2	x	x	x	-	-	-	-
Zeitstand-Innendruckversuch, eingeformte Muffen (20 °C / 1 h) DIN EN ISO 1167-1/-2	-	-	-	x <sup>e)</sup>	x <sup>e)</sup>	x <sup>e)</sup>	x <sup>e)</sup>
Dichte ISO 1183-1	-	-	-	x	x	x	x
Klassifizierung Werkstoff / MRS-Wert	x			x <sup>f)</sup>			
Dichtringe nach EN 681-1	-			x <sup>g)</sup>	x <sup>g)</sup>	x <sup>g)</sup>	x <sup>g)</sup>
Klebstoffe nach ISO 1452-5 und ISO 93111	-			x			
Anforderung an Formmassen/Zubereitungen für Bauteile mit Trinkwasserkontakt	x	x	x	x <sup>h)</sup>	x	x	x
Opazität von Rohren für den oberirdischen Transport von Wasser	-	-	-	x	x	x	x

EG Erzeugnisgruppe  
AG Abmessungsgruppe

<sup>9)</sup> ersetzt durch DIN EN ISO 3127

	<b>Zertifizierungsprogramm ZP 8124 Rohrleitungssysteme aus PVC-U für die Wasserversorgung</b>	58124-00-P-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	21.07.2025

**Legende:**

<b>x</b>	Es ist eine Anforderung in der Norm festgelegt.
<b>-</b>	Es ist keine Anforderung in der Norm festgelegt.

	Die in beiden Normen festgelegten Anforderungen sind identisch. Es sind keine zusätzlichen Prüfungen erforderlich.
	Es bestehen Unterschiede zwischen beiden Normen, jedoch sind keine zusätzlichen Prüfungen erforderlich, weil z.B. keine oder geringere Anforderung in der DIN CEN/TS 1452-7 spezifiziert sind.
	Es bestehen Unterschiede zwischen beiden Normen, die zusätzliche Prüfungen erfordern.

Weitere Angaben zu Prüfungen sind in den nachfolgenden Fußnoten spezifiziert.

**Fußnoten:**

- a) Inklusive Korrekturblatt aus Juni 2006 zur GW 335-A1
- b) Überprüfung der Herstellerergebnisse
- c) nach Verfahren B
- d) Prüfung an 3 Probekörper. Die Anzahl der Probekörper ist im Qualitätsablaufplan des Herstellers anzugeben.
- e) Für  $d_n \leq 90$  mm:  $p = 4,2 \times PN$ ; für  $d_n \geq 90$  mm:  $p = 3,36 \times PN$
- f) Nicht erforderlich, sofern bereits durch den Hersteller des Ausgangswerkstoffe erfolgt oder Rezeptur durch KRV-Programm abgedeckt. Siehe auch Fußnote 3.
- g) Je Ringwerkstoff. Betrifft nur Rohre mit Steckmuffenverbindungen. Anforderungen nach EN 681-1 müssen erfüllt sein
- h) Verweis auf Anforderungen nationaler Vorschriften